

Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „Palim“ vom 9. August 2023 09:49

Die Tendenz geht dahin, dass „Lehrer“ nicht länger generisch wahrgenommen oder akzeptiert wird, gerade weil es auch die maskuline Form ist.

Man weicht auf Lehrkräfte oder Lehrende aus:

„Alle Lehrkräfte an Grundschulen sollen A13 bekommen.“

Weil aber „Lehrkräfte“ unpersönlich ist, sucht man auch etwas, was wie „Lehrer“ gebraucht werden kann und alle einbezieht. Daraus wird u.a. Lehrer:innen, der Doppelpunkt war ein Vorschlag, weil er im digital vorgesprochenen Text die Kennzeichnung hörbar werden lässt.